



**Fraktion im Rat der Stadt Essen**

An die Vorsitzende  
des Finanzausschuss  
Frau Barbara Rörig

Rathaus

Kreuzeskirchstraße 1  
45127 Essen

Tel.: 0201-86 75 29 93

Fax: 0201-24 57 899

E-Mail: [fraktion@partei-piraten-essen.de](mailto:fraktion@partei-piraten-essen.de)

E-Mail: [www.partei-piraten-essen.de](http://www.partei-piraten-essen.de)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Finanzausschuss	16.09.2014	Entscheidung

**Antrag für die Sitzung des Finanzausschuss am 16.09.2012 (TOP 5: Sachstandsbericht zu den Vorfällen bei der RGE und der EBE)**

Sehr geehrte Frau Rörig,

die Fraktion PARTEI-Piraten Essen beantragt, der Finanzausschuss beschließt,

der Finanzausschuss bittet die Geschäftsführung der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE sowie Oberbürgermeister Reinhard Paß als ehemaligen EBE-Aufsichtsratsvorsitzenden, in der Sitzung des Finanzausschuss am 16.09.2014 folgende Fragen zu beantworten:

- Hat der neue EBE Aufsichtsratsvorsitzende R. Brück vom kostenlosen Eintrittskartensystem der EBE profitiert? Falls, ja, sehen Herr Brück oder die SPD-Fraktion eine Interessenkollision bei Ausübung des Aufsichtsratsmandates und der anstehenden Aufklärung potentiell strafrechtlich relevanter Sachverhalte?
- Wann werden Sie den Mitgliedern/Gremien der Stadt Essen eine Übersicht der mit Vergünstigungen (z.B. kostenlose Dienstleistungen, Eintrittskarten, Fahrdienste) bedachten Personen präsentieren?

Betriebsrat T. Altenbeck:

- Welche Anhaltspunkte und Gründe hat es aus Sicht der neuen Geschäftsführung für eine fristlose Kündigung von T. Altenbeck gegeben?
- Warum gab es eine zivilrechtliche Einigung mit T. Altenbeck (über 200.00€ Abfindung) vor Abschluss der staatsanwaltlichen Ermittlungen?
- Warum hatte Herr Altenbeck nach der zivilrechtlichen Einigung noch Zugang zu seinem PC?
- Welche Maßnahmen haben der IT-Dienstleister, das Liegenschaftsmanagement und der Datenschutzbeauftragte der EBE unternommen, um den Zugang zu Firmendaten und insbesondere verfahrensrelevanter Daten rechtzeitig zu verhindern? Warum konnte es dennoch dazu kommen, dass ein Computer aus den Diensträumlichkeiten der EBE entwendet wurden?
- Gibt es interne bzw. staatliche Ermittlungen gegen o.g. Stellen insbesondere gegen den

Datenschutzbeauftragten der EBE im Zusammenhang mit Verdunkelungshandlungen (im Versuch), die im Zusammenhang mit der Freisetzung von Herrn Altenbeck stehen?

- Ist mittlerweile sichergestellt, dass ehemalige Mitarbeiter keinen Zugang mehr zu Betriebsgeheimnissen und den Kommunikationswegen der EBE erhalten können?
- Wer hat den Auftrag zur Löschung von Firmendaten in o.g. Zusammenhang gegeben?
- Welche strafrechtlichen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen werden aus den o.g. Sachverhalten rund um die Datenvernichtung gezogen?

#### Fahrdienste der EBE

- Wer hat Fahrdienste von der EBE finanziert bekommen und welche dienstliche Begründung hat es dafür gegeben.
- Warum haben Bürgermeister Jelinek und die ehemalige Ratsfrau OB a.D. Anette Jäger Fahrdienste der EBE in Rechnung stellen können und warum ist dies der Compliance/Rechtsabteilung der EBE nicht aufgefallen?
- Ist die Inanspruchnahme von Fahrdienstleistungen durch Dritte im jährlichen Prüfbericht zur Jahresabschlusserstellung erwähnt worden?

#### Weitere familiäre Verflechtungen bei der EBE

- Welche Stellung haben direkte Verwandte des ehemaligen Mitgliedes des Aufsichtsrates der EBE, Frau Eckenbach und welche Mitglieder der Familie Diehl sind bei der EBE beschäftigt.
- Gibt es weitere direkte Verwandte von Ratsmitgliedern, die während der Mitgliedschaft ihres Verwandten im Rat der Stadt Essen bei der EBE angestellt wurden?
- Welche der o.g. Personen bekleidet eine Führungsposition bei der EBE? Wurde die Position durch ein Besetzungsverfahren oder ohne Eignungstest angestellt?

#### Maßnahmen Oberbürgermeister Paß

- Wann wurden Herrn Oberbürgermeister Paß Auffälligkeiten und Verdachtsmomente rund um potentiell strafrechtlich relevante Sachverhalte im EBE Komplex bekannt?
- Wann hat der Oberbürgermeister Paß Schritte zur internen Aufklärung eingeleitet, ab wann waren die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet?
- Sind den Strafverfolgungsbehörden alle Sachverhalte umgehend bekannt gemacht worden, hatten sie nach Bekanntgabe direkt vollumfänglichen Zugang zum Daten- und Kommunikationssystemen der EBE?
- Welche Maßnahmen hat Oberbürgermeister Paß zur Aufklärung des EBE-Komplex bisher eingeleitet?
- Welchen Sachstand gibt es zum Komplex EBE und welches Zwischenfazit gibt es von Oberbürgermeister Paß, der die umfassende Aufklärung und Offenlegung bereits vor Monaten angekündigt hat?
- Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Compliancestrukturen und damit auch der Früherkennung von potentiell unternehmensschädigendem und illegalem unternehmerischen Handeln hat der Vorstand der EBE und die Spitze der EVV eingeleitet und welche plant er, um hier den Standard bei EBE, EVV und Konzern Stadt zu verbessern?
- Sieht Herr Paß angesichts der derzeit zahlreich auftretenden Verdachtsfälle rund um Untreuehandlungen und Korruption im Umfeld der Tochtergesellschaften die Notwendigkeit ein einheitliches Regelwerk (Corporate Governance Codex) zu schaffen und eine einheitliche Innenrevision (Compliance) zu installieren?
- Dauer / Stand der staatsanwaltlichen Ermittlungen EBE Komplex

#### Schadensersatz Klaus Kunze

- Wieso ist mit dem im Verdacht der Untreue stehenden Geschäftsführer der EBE Klaus Kunze ein Aufhebungsvertrag mit Geldzahlungen in Höhe der Ansprüche bis zum vertragsmäßigen

Ausscheiden geschlossen worden?

- Welche rechtliche Prüfung hat der Aufsichtsrat der EBE zum Aufhebungsvertrag Kunze durchgeführt.
- Warum haben die Aufsichtsratsmitglieder dem Aufhebungsvertrag so zugestimmt?
- Wird der neue Aufsichtsrat die Entscheidung und den dadurch entstandenen wirtschaftlichen Schaden für die EBE dahingehend prüfen lassen, ob hier Dienstpflichtverletzungen der damaligen Aufsichtsräte bestehen?
- Wird der neue Aufsichtsrat die Entscheidung und den dadurch entstandenen wirtschaftlichen Schaden für die EBE dahingehend prüfen lassen, ob hier Dienstpflichtverletzungen des ehemaligen Geschäftsführers Kunze bestehen?
- Welche Zivilrechtlichen Schritte hat die EBE gegen die Firma von H. Hoppensack wegen der Stellung überhöhter Rechnungen eingeleitet?
- Wieso wurde mit H. Hoppensack an einen Mitarbeiter des Essener Systemhauses ein Beratungsvertrag zu IT-Fragen vergeben? Hat der damalige Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der EBE hier keinen Interessenskonflikt in Bezug auf Hoppensacks Ratstätigkeit für die SPD-Fraktion geprüft?
- Hat die Firma Hoppensack noch weitere Aufträge von anderen städtischen Beteiligungen außer der EBE erhalten? Falls ja, wurden die Aufträge ausgeschrieben?
- Wurden die Aufträge auf Ausgestaltung, Definition des Leistungs- und zeitlichen Umfangs sowie Höhe der gestellten Rechnungen geprüft
- 

Kenntnis der EVV

- Wann wurden dem damaligen Vorsitzenden der EVV Auffälligkeiten und Verdachtsmomente rund um potentiell strafrechtlich relevante Sachverhalte im EBE Komplex bekannt?
- Wann hat der Vorsitzende der EVV Schritte zur internen Aufklärung eingeleitet und ab wann waren die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet?
- Sind den Strafverfolgungsbehörden durch den Vorstand der EVV alle Sachverhalte umgehend bekannt gemacht worden, hatten sie nach Bekanntgabe direkt vollumfänglichen Zugang zum Daten- und Kommunikationssystemen der EBE?
- Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Compliancestrukturen und damit auch der Früherkennung von potentiell unternehmensschädigenden und illegalen unternehmerischen Handeln hat der Vorstand der EVV eingeleitet und welche plant er?

Mit freundlichen Grüßen

Anke Herkenhoff